

Philippinen 2018

Meldungen von Asien Aktuell 2018

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

Philippinen 15.12.18 Brandanschlag 10226

Compostela: Auf die Häuser des derzeitigen und des früheren Präsidenten der Gewerkschaft der Sumifru-Arbeiter ist zum zweiten Mal ein Brandanschlag verübt worden, dieses Mal sind sie abgebrannt. Verletzt wurde niemand. Auch das Gewerkschaftsbüro wurde in Mitleidenschaft gezogen. Die Häuser liegen grade mal 30m von der Bananen-Packstation 220 der *Sumifru* ([10201](#), [10167](#), [10160](#)). Die Arbeiter der Sumifru sind seit September im Streik.

aufgenommen: So., 16.12.2018

Quelle: Inquirer Mindanao, 15.12.18

Philippinen 11.11.18 Mordanschlag 10201

Compostela Valley: Nur knapp überlebt hat ein Arbeiter der *Sumifru* ([10167](#), [10160](#)) einen Mordanschlag. Er wurde von einem Mann zweifach angeschossen. Am 31.10. wurde ein anderer Arbeiter der Sumifru erschossen. ArbeiterInnen der Sumifru sind seit dem 1. Oktober im Streik für höhere Löhne.

aufgenommen: Mi., 14.11.2018

Quelle: Davao Today, 12.11.18

Philippinen 8.11.18 Gegen "Golden Rice" 10198

Muñoz: Eine Gruppe von Bauern stürmten die Hauptverwaltung des *Philippinischen Reis Forschungsinstituts*. Sie protestieren damit gegen Freilandversuche (in Zusammenarbeit mit dem *International Rice Research Institute, IRRI*, [3601](#)) mit dem genetisch veränderten "Golden Rice" ([8286](#)). Der soll mehr Betakarotin enthalten und so dem Vitamin A Mangel entgegenwirken. Die Bauern wehren sich aber gegen solche Sorten, die im Eigentum von Multinationalen Unternehmen sind (in diesem Fall von *Syngenta*). Freilandversuche beinhalten das Risiko, dass die einheimischen Sorten, die die Bauern bislang anbauen, kontaminiert werden. "Golden Rice" ist nicht notwendig, so die Bauern. Auch einheimische Reissorten produzieren Betakarotin, so die Protestierer.

aufgenommen: Fr., 9.11.2018

Quelle: Inquirer Net, 9.11.18

Philippinen 23.10.18 Gegen Kriegsrecht 10183

In **Davao City**, **Cagayan de Oro**, **General Santos** und **Butuan** - die wichtigsten Städte auf Mindanao, demonstrierten insgesamt 15 000 gegen das andauernde Kriegsrecht auf der Insel. Es wurde am 23. Mai letzten Jahres ausgerufen, als islamistische Gruppen die Stadt Marawi angegriffen haben. (9843). Das Kriegsrecht hat zur Vertreibung von mehr als 350 000 geführt, von denen immer noch 70 000 in Evakuierungszentren leben. Darüber hinaus wurde das Kriegsrecht für viele Verletzungen der Menschenrechte genutzt: 173 Menschen wurden seitdem ermordet. Vor Davao City versuchte das Militär, einen Buskonvoi von Landarbeitern (Bananenpacker, siehe 10167) aus Compostela Valley aufzuhalten. Daraufhin blockierten die Leute eine wichtige Straße.

aufgenommen: Do., 25.10.2018

Quelle: Inquirer.net, 25.10., KMP Mindanao, 23.10.18

Philippinen

20.10.18

Blutbad

10179

Sagay, Negro Occidental: Unbekannte haben 9 Zuckerrohrarbeiter erschossen. Unter den Opfern waren 3 Frauen und 2 Minderjährige. Die Körper der Frauen wurden angezündet. Die Arbeiter hatten ein Stück ungenutztes Land auf der *Hacienda Nene* (die einer gewissen **Carmen Tolentino** gehört) besetzt, um selbst etwas anzubauen. Sie waren Mitglieder der Bauerngewerkschaft *National Federation of Sugarcane Workers*. Das ungenutzte Land dieser Plantage fällt unter das Landreformprogramm; verteilt wurde aber noch nichts.

aufgenommen: Mo., 22.10.2018

Quelle: Interaksyon, The Manila Times, Philippine Inquirer, ABS-CBN News, 21.10.18

Philippinen

11.10.18

Angriff auf Streikposten

10167

Compostela: Streikbrecher (nach Einschätzung der Gewerkschaft eine angeheuerte Schlägertruppe) hat, begleitet durch Polizei und Armeeeinheiten, den Streikposten vor der Packstation 220 der *Sumifru* (10160) angegriffen und aufgelöst. Dabei wurden einige Arbeiter verletzt. Zwei Arbeiter wurden vorübergehend festgenommen.

aufgenommen: Fr., 12.10.2018

Quelle: Davao Today, 11.10.18

Philippinen

5.10.18

Lehrer

10163

Anlässlich des "Weltlehrertags" demonstrierten im ganzen Land LehrerInnen für höhere Gehälter. In **Manila** waren es 2500, Aktionen gabs auch in **Davao**, **Iloilo**, **Santa Rosa**, **Tarlac** und anderen Städten. Zwar gibt es im nächsten Jahr eine Gehaltserhöhung (in der untersten Gruppe um 551 Peso, 12 US\$ im Monat), aber diese Erhöhung erfolgt noch nach einem Gesetz der Regierung Aquino. Der derzeitige Präsident hat zwar schon mehrfach Gehaltserhöhungen versprochen, aber ohne Folgen.

aufgenommen: So., 7.10.2018

Quelle: Bulatlat, 7.10.18

Philippinen

1.10.18

Bananenpacker

10160

Compostela Valley: Mehr als 900 ArbeiterInnen in acht Verpackungsanlagen der *Sumifru* (9690, 8993) sind in Streik getreten. Die Firma will nicht mit der Gewerkschaft verhandeln, sie sieht die ArbeiterInnen

immer noch als Leiharbeiter an, die bei Kooperativen angestellt sind. Allerdings hat ein Gericht im Juni 2017 festgestellt, dass die ArbeiterInnen als Beschäftigte der Sumifru selbst anzusehen sind. Die Gewerkschaft fordert höhere Löhne. Bisher kriegen sie Mindestlohn, der der niedrigste im ganzen Land ist.

aufgenommen: Mi., 3.10.2018

Quelle: Gewerkschaft NAMASUFA (KMU), 2.10.18

Philippinen

27.8.18

Leiharbeit und Mindestlohn

10126

Manila: Tausende demonstrierten gegen Leiharbeit und für einen Mindestlohn. Eigentlich hat Präsident **Duterte** mal versprochen, Leiharbeit zu verbieten. Stattdessen hat die Regierung sie reguliert in dem Sinne, dass die Arbeiter jetzt fest eingestellt werden müssen - bei der Leihfirma.

aufgenommen: Di., 28.8.2018

Quelle: Manila Bulletin, Bulatlat, 28.8.18

Philippinen

30.7.18

Wieder Angriff auf Streikende

10110

Marilao, Bulacan: Erneut haben Schläger und Polizisten den Streikposten der ArbeiterInnen der *NutriAsia* ([10072](#)) angegriffen - während eines ökumenischen Gottesdienstes, an dem etwa 300 ArbeiterInnen teilnahmen. Es gab viele Verletzte, darunter auch Journalisten. Computer, Mopeds und anderes wurden beschlagnahmt, 19 verhaftet.

aufgenommen: Di., 31.7.2018

Quelle: Kodao Productions, Bulatlat, 31.7.18

Philippinen

23.7.18

Proteste

10102

Wie jedes Jahr gab es auch heuer in vielen Städten Proteste anlässlich der Erklärung des Präsidenten "zur Lage der Nation" ([9783](#)). In **Manila** waren es 25 000 bis 40 000. Inhalte bezogen sich vor allem auf den "Krieg gegen die Drogen" ([9821](#)), die beabsichtigte Änderung der Verfassung ([9979](#)) und die Versprechen, die **Duterte** im Wahlkampf gegeben hatte - vor allem das Verbot von Leiharbeit. In der Rede selbst verteidigte Duterte vor allem den Krieg gegen die Drogen: "Ihr sorgt euch um Menschenrechte, ich um Menschenleben".

aufgenommen: Di., 24.7.2018

Quelle: Interaksyon, Sun Star, Inquirer.net, 23.7.18

Philippinen

3.7.18

Festeinstellung !

10085

Biñan, Laguna: ArbeiterInnen der *Middleby* (Kücheneinrichtungen für Schnellrestaurants) sind seit dem 10. Mai im Streik; ArbeiterInnen der benachbarten Nudelfabrik *Monde Nissin* seit dem 12. Juni. In beiden Fällen ist das Problem dasselbe: viele arbeiten seit Jahren als Leiharbeiter. Das ist seit einiger Zeit eigentlich verboten und das Arbeitsministerium hat im Fall Middleby schon die Festeinstellung angeordnet. Die ArbeiterInnen dort streikten am Arbeitsplatz, um zu verhindern, dass Streikbrecher die Produktion fortführen. Am 3.6. wurden sie in einer koordinierten Aktion von angeheuertem Schlägern und der Polizei vertrieben. Dabei wurden einige verletzt. Jetzt haben sie einen gemeinsamen Streikposten mit den Monde Nissin ArbeiterInnen aufgebaut.

aufgenommen: So., 8.7.2018

Quelle: Bulatlat, 7.7.18

Philippinen

18.6.18

Streikposten steht wieder

10073

Marilao: Die Streikenden der *NutriAsia* haben ihren Streikposten wieder aufgebaut. Allerdings 300 m entfernt vom Fabriktor. Das bedeutet, dass sie die Produktion nicht mehr verhindern können, wie es zwischen dem 2. und 14.6. gelungen war.

aufgenommen: Di., 19.6.2018

Quelle: Inquirer News, 19.6.18

Philippinen

14.6.18

Streikposten angegriffen

10072

Marilao, Bulacan: LeiharbeiterInnen bei der *NutriAsia* (Gewürze) streiken seit dem 2.6., weil sie entlassen worden sind. Sie sind bei *B-Mirk Enterprise* angestellt, einem Lohnabfüller. Von den 1500 Beschäftigten bei NutriAsia sind gerade mal 100 regulär beschäftigt. Die Firma verlangt überlange Arbeitszeiten bei niedrigem Lohn. Jetzt hat die Polizei den Streikposten aufgelöst, dabei wurden 10 Leute verletzt.



aufgenommen: Fr., 15.6.2018

Quelle: Bulatlat, 14.6., Inquirer.Net, 15.6.18

Taiwan

3.6.18

Protest gegen HTC/Google

10061

Taipei: Mehr als 60 Arbeiter aus den Philippinen demonstrierten vor dem Büro von *Google* und protestierten gegen ihre Behandlung durch *HTC*. Nach dem Verkauf der Smartphone-Sparte an Google hat HTC versucht, mehr als 260 Wanderarbeiter los zu werden. Darüber hinaus hat sich herausgestellt, dass die von HTC betrogen worden sind. Erst bekamen sie einen Vertrag, der ihnen kostenlose "Kost und Logie" zusicherte, dann sollten sie einen Zusatz unterschreiben, der genau das wieder aufhob. Viele der Arbeiter sagen aber, die Unterschriften unter diesem Zusatz seien gefälscht.

aufgenommen: Mo., 4.6.2018

Quelle: Taipei Times, CNA, 4.6.18

Philippinen

1.6.18

Leiharbeiter

10060

Mandaluyong City, Manila: 2000 Leiharbeiter des größten Telefon- und Internetproviders *Philippine Long Distance Telephone* zogen zum Personalbüro und verlangten ihre Festeinstellung. Das Arbeitsministerium (DOLE) hat am 30. Mai angeordnet, dass die PLDT 7300 Leiharbeiter fest einstellen muß. Die Arbeiter sind derzeit noch bei 30 Leihfirmen angestellt.

aufgenommen: So., 3.6.2018

Quelle: PTV News, 2.6.18

Philippinen seit 10.5.18 **Streik** 10047

Laguna Technopark, **Biñan City**: Etwa 100 Arbeiter der *Middleby* (Transportbänder, Fitteusen etc für Fast-Food-Restaurants) streiken. Sie verlangen ihre Festeinstellung. von mehr als 300 Beschäftigte sind nur 82 fest eingestellt; die anderen arbeiten zum Teil seit Jahren als Leiharbeiter für den Mindestlohn. 12-Stunden-Schichten sind normal. Einige Leute halten einen Streikposten außerhalb aufrecht, die meisten sitzen untätig neben den Maschinen.

aufgenommen: Mo., 14.5.2018

Quelle: Bulatlat, 13.5.18

Philippinen 11.5.18 **Streik** 10045

Cavite Economic Zone, Rosario: ArbeiterInnen der *Dong Seung* Bekleidungsfabrik (Kapital aus Korea) sind in Streik getreten, weil die Firma 16 Gewerkschaftsfunktionäre entlassen hat. Ein Streikposten wurde von der Polizei aufgelöst; jetzt organisieren die Streikenden eine sich bewegende Picketline. Der Gebrauch eines Megafons wurde verboten, Gewerkschafter am Betreten der Ecozone gehindert.

aufgenommen: Mo., 14.5.2018

Quelle: Partido Manggagawa, 12.5.18

Südostasien 1.5.18 **Erster Mai** 10036

Indonesien: Es gab große Demos, in fast allen größeren Städten. In **Yogyakarta** kam es zu Straßenschlachten zwischen Polizei und Studenten, die einen Polizeiposten abfackelten. Mehr als 60 wurden festgenommen. Sonst blieb es friedlich, oft sprachen hohe Vertreter des Staates auf den Kundgebungen.

Südkorea: Große Demo in Seoul. In Busan kam es zu Auseinandersetzungen mit 10 Verletzten, als Aktivisten eine Statue im Gedenken an die Zwangsarbeit unter japanischer Besatzung aufstellen wollten.

Kambodscha: 2000 forderten einen höheren Mindestlohn.

Philippinen: 50 000 in Manila. Sie forderten vor allem ein Ende der Leiharbeit. In **Davao** wurden 600 Landarbeiter nicht in die Stadt gelassen, also blockierten sie eine Autobahn.

Taiwan: 6000 forderten bessere Arbeitsbedingungen, vor allem besseren Unfallschutz und höhere Löhne.

Myanmar: In Yangon forderten 2000 die Erhöhung des Mindestlohns.

Thailand: Soldaten konfiszierten Transparente einer Demo vor der Botschaft der USA, wo sie gegen die Entlassung von 300 durch General Motors protestierten.

Hong Kong: Hier gab es zwei Demos der beiden konkurrierenden Gewerkschaften. Bei der FTU ("pro-Establishment") waren es 2000, bei der HKCTU 2500, darunter 1000 Haushelferinnen. Gemeinsame Forderung waren die drastische Reduzierung der Arbeitszeit und Erhöhung des Mindestlohns.

aufgenommen: Mi., 2.5.2018

Quelle: div.

Philippinen 19.3.18 **Jeepneys** 9997

Manila: Erneut haben die Jeepneys-Fahrer für einen Tag gestreikt. Sie wehren sich gegen das Erneuerungsprogramm ([9866](#)), das die alten Fahrzeuge zwangsweise durch neue mit Euro4-Norm ersetzen will. Das würde grade die kleinen Unternehmen aus dem Markt drängen, weil sich diese die neuen Fahrzeuge nicht leisten können. Der Verband der Fahrer, *PISTON*, geht von einem 90 %igen Erfolg des Streiks aus; die Verwaltung sagt, er hätte wenig Auswirkung gezeigt. Dennoch waren die Schulen geschlossen - nicht nur am Montag, sondern auch gleich noch am Dienstag, obwohl eindeutig

nur ein Tag Streik vorgesehen war.

aufgenommen: Di., 20.3.2018

Quelle: Philippine Daily Inquirer, 19.3., The Manila Times, Kodao, 20.3.18

Philippinen

24.2.18

Gegen Tyrannei

9979

Manila: Mehr als 2000 demonstrierten anlässlich des Jahrestages der Vertreibung des Diktators **Marcos** 1986 gegen den Plan des Präsidenten **Duterte**, die Verfassung zu ändern. Was er als "Föderalisierung" verkauft, sei in Wirklichkeit der Versuch, eine weitere Zentralisierung und eine Diktatur einzurichten. Vor allem, weil die Wahlen, die für 2019 vorgesehen sind, zu verschoben und die Amtszeit der Politiker und des Präsidenten selbst, verlängert werden sollen.

aufgenommen: So., 25.2.2018

Quelle: Philippine Daily Inquirer, 25.2.18

Philippinen

19.1.18

Schwarzer Freitag

9948

350 Medienschaffende demonstrierten in **Quezon City** gegen das Verbot der Nachrichtenseite [Rappler](#). Die ist von der Regierung verboten worden, weil sie angeblich in "ausländischem Besitz" ist. Auch in anderen Städten wie **Bacolod** und **Zamboanga City** gab es kleinere Kundgebungen.

aufgenommen: Sa., 20.1.2018

Quelle: Interaksyon, Philippine Daily Inquirer, 20.1.18

22 Meldungen